

Topas Intelligent Global

Digitaler Investmentprozess - passiv strukturiert

Interne Analyse nur für
professionelle Anleger
Stand 30.09.2021

Mehrtwertanalyse Globale ETF Portfolios:
Digitale Risiko-Ertragssteuerung versus statische Vergleichsportfolios

ELAN
Capital-Partners

Diese Vergleichsanalyse wurde auf Wunsch verschiedener Wertpapierinstitute erstellt.

Sie dient ausschließlich dem internen Gebrauch zur Bewertung fremder Fondsprodukte sowie als Qualitätsfilter für die hauseigenen Anlagestrategien, im Rahmen bestehender Core-Satellite-Ansätze oder zur Verwendung gesetzteskonformer Vergleichsportfolios (VGP).

Angaben zu VGP-Zielfonds (ETF)

Aufbau der Vergleichsportfolios:

VGP defensiv SRRI 3	DekaLux-Geldmarkt €:	15%
	iSh EU GovBd 1.5-10.5yUETF DE:	65%
	MUL DAX ETF:	10%
	Lyxor MSCI World EUR:	10%

VGP moderat SRRI 4	DekaLux-Geldmarkt €:	5%
	iSh EU GovBd 1.5-10.5yUETF D:	55%
	MUL DAX ETF:	20%
	Lyxor MSCI World EUR:	20%

VGP offensiv SRRI 5	DekaLux-Geldmarkt €:	14%
	iSh EU GovBd 1.5-10.5yUETF DE:	12%
	MUL DAX ETF:	37%
	Lyxor MSCI World EUR:	37%

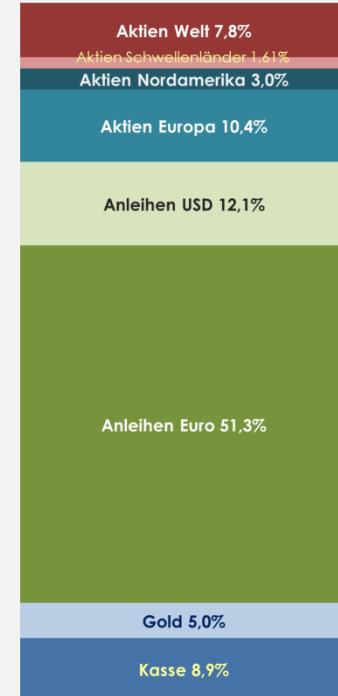
Portfoliokonstruktion

Die Vergleichsportfolios sind in drei Risikoklassen unterteilt. Umsatzprovisionen in Höhe von 0,20% und eine VV-Gebühr von 0,75% p.a. werden berücksichtigt. Ein Rebalancing wird halbjährlich durchgeführt.

Die Gewichte der Vergleichsportfolios wurden so gesetzt, dass sich deren durchschnittliche Schwankungen ex-post in den vorgegebenen Korridoren der SRRI-Klassen bewegen.

Angaben zu TOPAS Intelligent Global

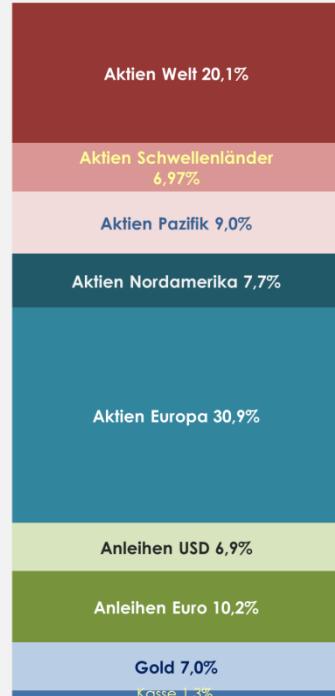
TOPAS IG defensiv SRRI 3



TOPAS IG moderat SRRI 4



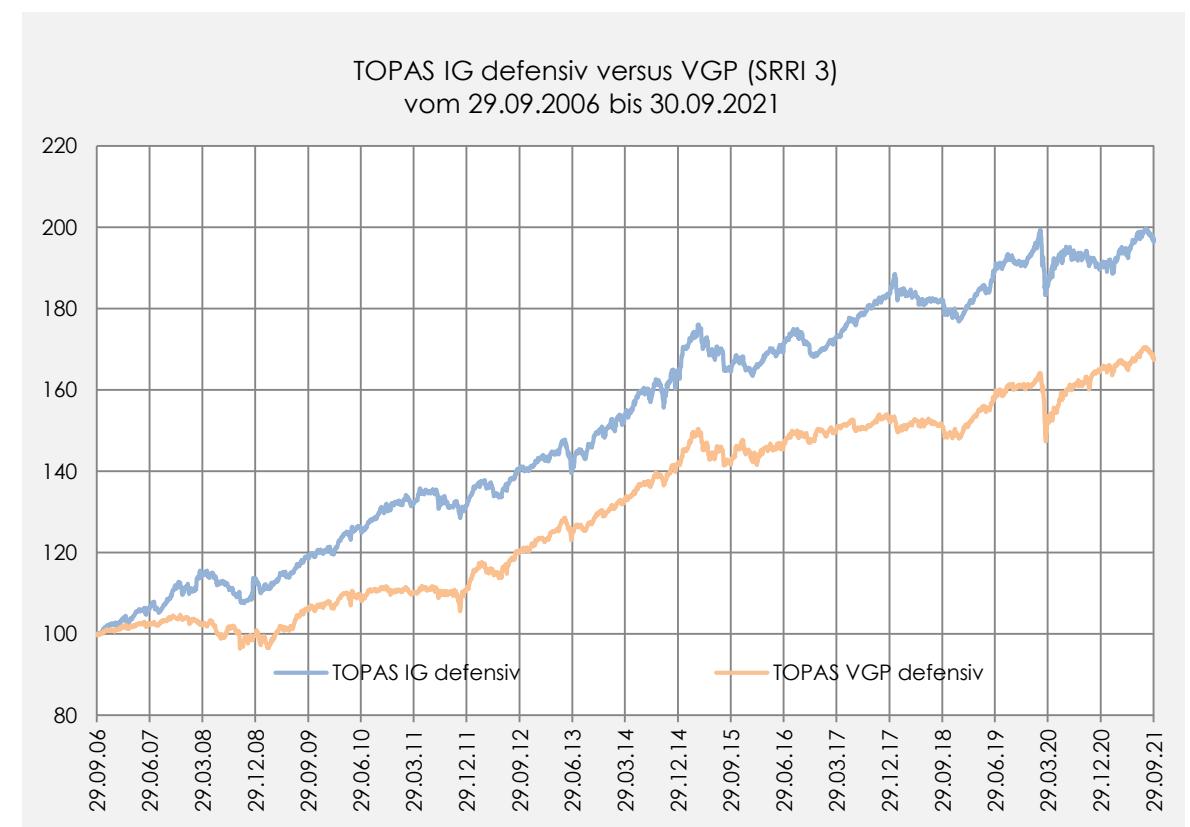
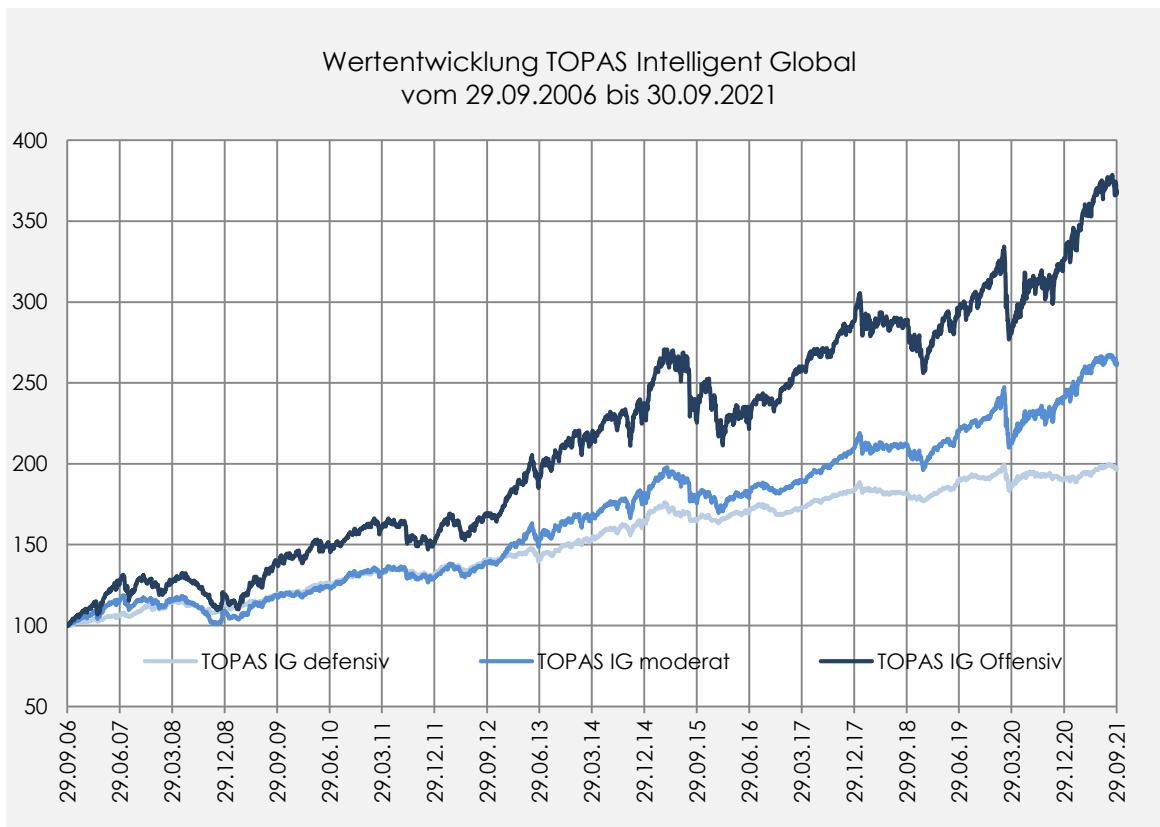
TOPAS IG offensiv SRRI 5



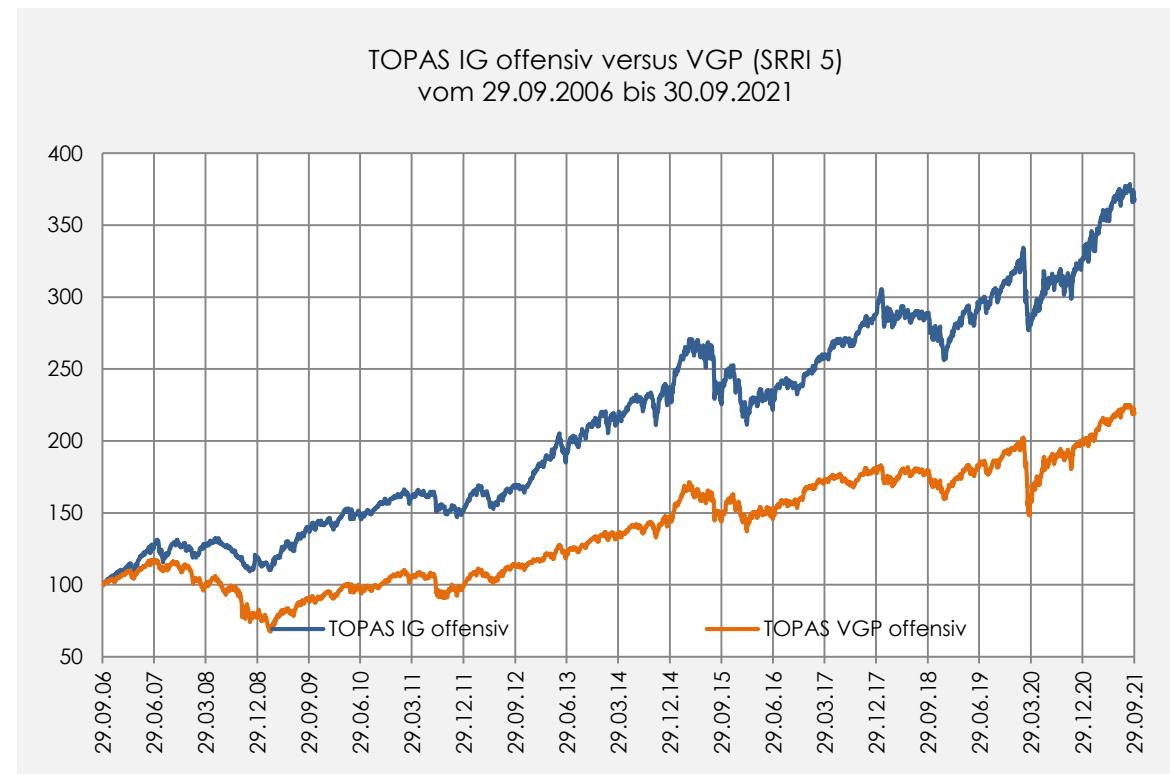
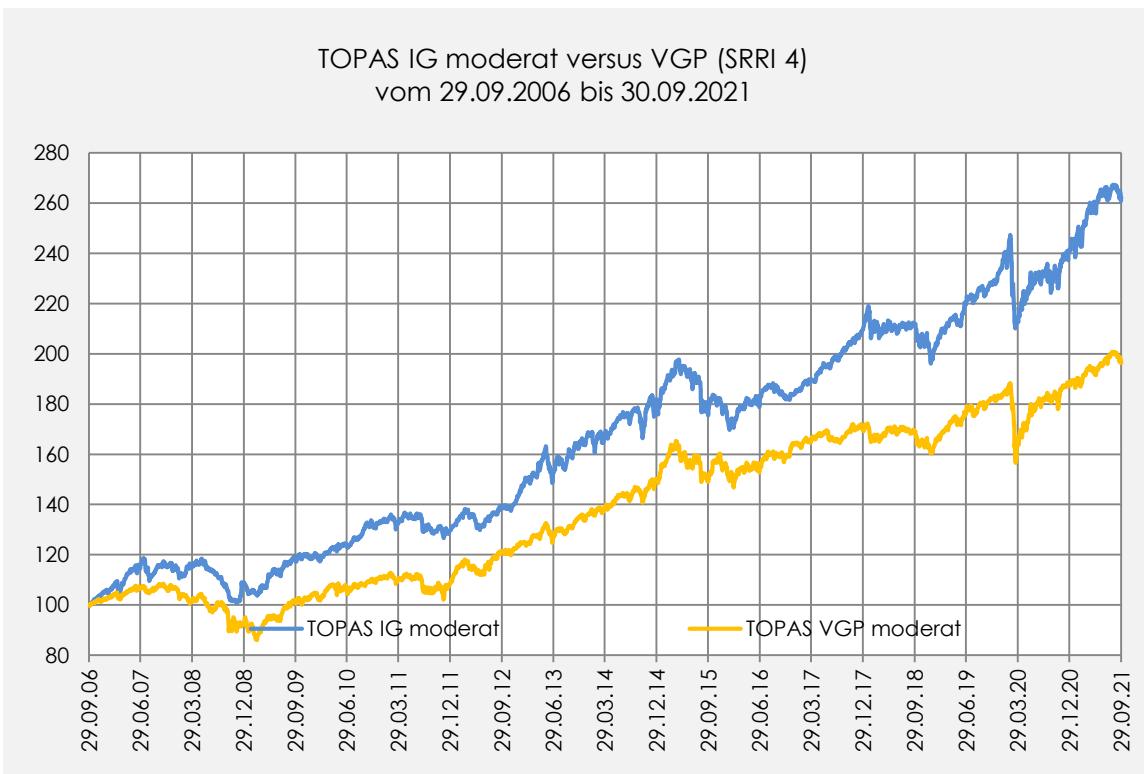
Die Darstellung entspricht den langfristigen durchschnittlichen Gewichtungen nach Assetklassen in den drei Risikoklassen SRRI 3, SRRI 4 und SRRI 5.

Die Wertentwicklung berücksichtigt die Transaktionskosten und eine Vermögensverwaltungsgebühr in gleicher Höhe zu VGP.

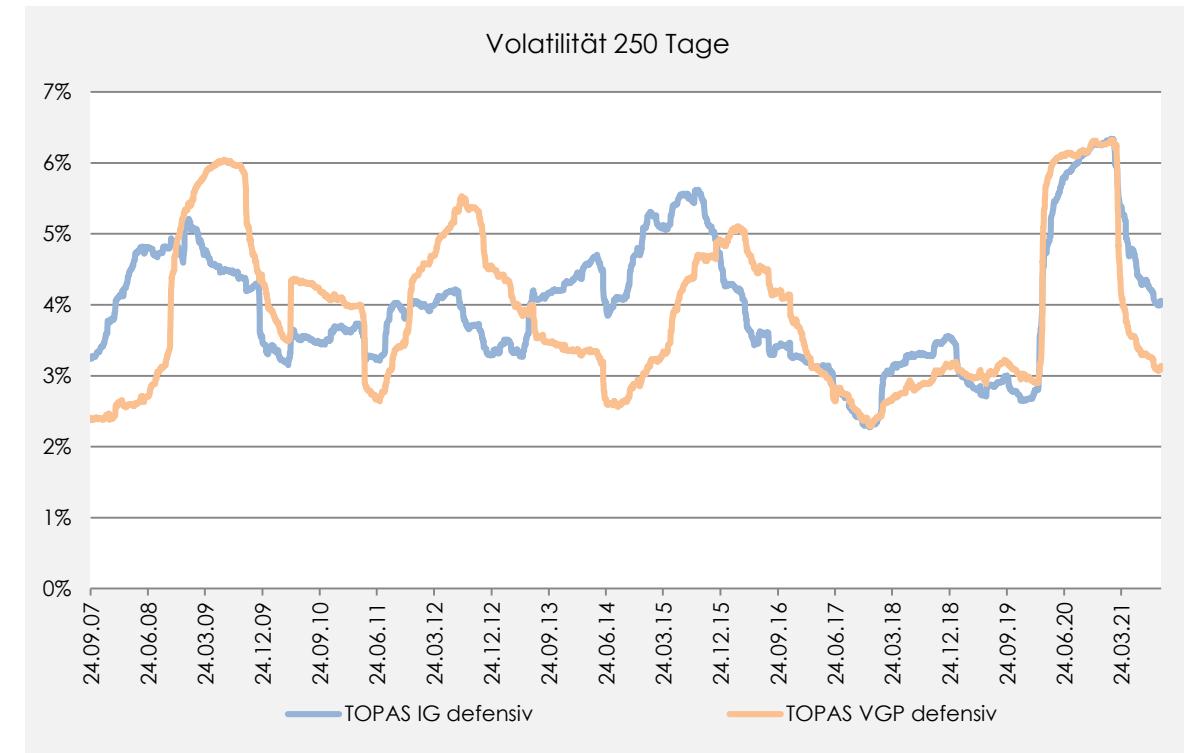
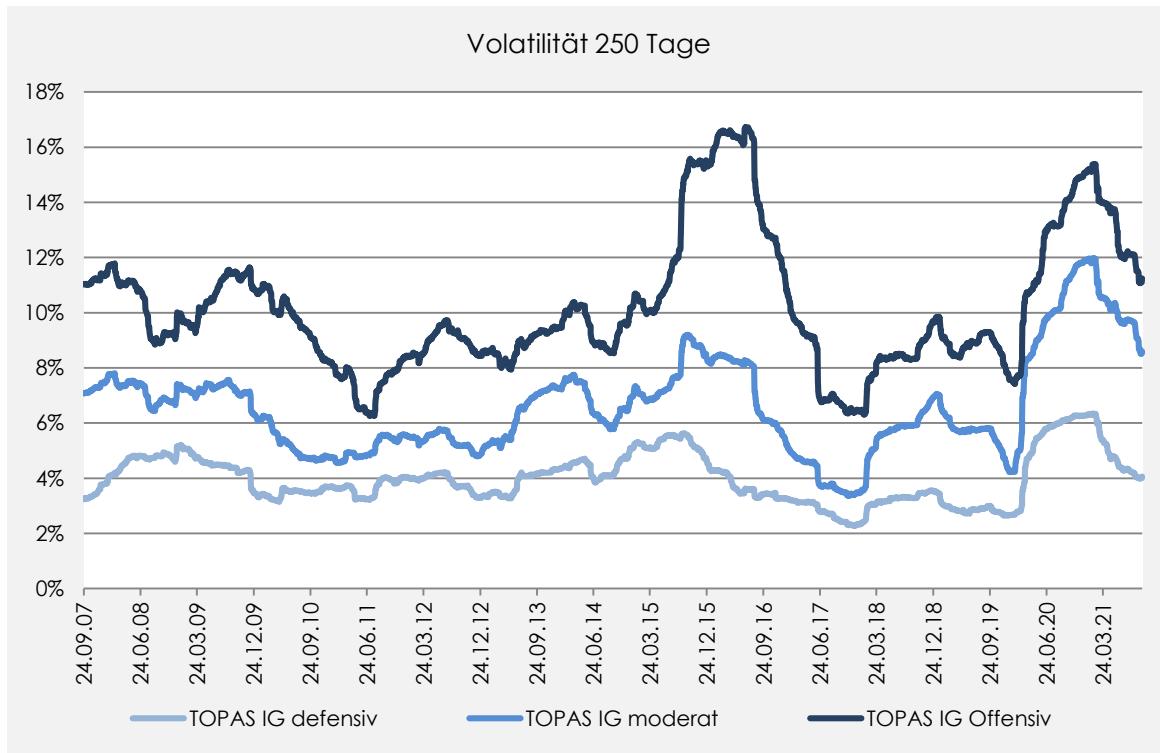
Die Vergleichsportfolios werden halbjährlich einem Rebalancing unterzogen, während die Module von TOPAS Intelligent Global (IG) täglich berechnet und einem veränderten Marktumfeld ggf. angepasst werden. So kann es im Zeitablauf zu deutlich divergierenden Gewichtungsunterschieden ggü. vorausgegangenen Marktphasen bzw. den Vergleichsportfolios kommen.



Die Outperformance der von TOPAS gesteuerten globalen ETF Portfolios gegenüber den zugeordneten Vergleichsportfolios stellt sich in den höheren Risikoklassen ausgeprägter dar. Insgesamt liegt jedoch der Fokus von TOPAS nicht auf der eindimensionalen Outperformance. Vielmehr erreicht TOPAS diese überdurchschnittliche Entwicklung durch die primäre Effizienzsteuerung. Kurzfristig können somit auch die VGPs die TOPAS Module outperformen.



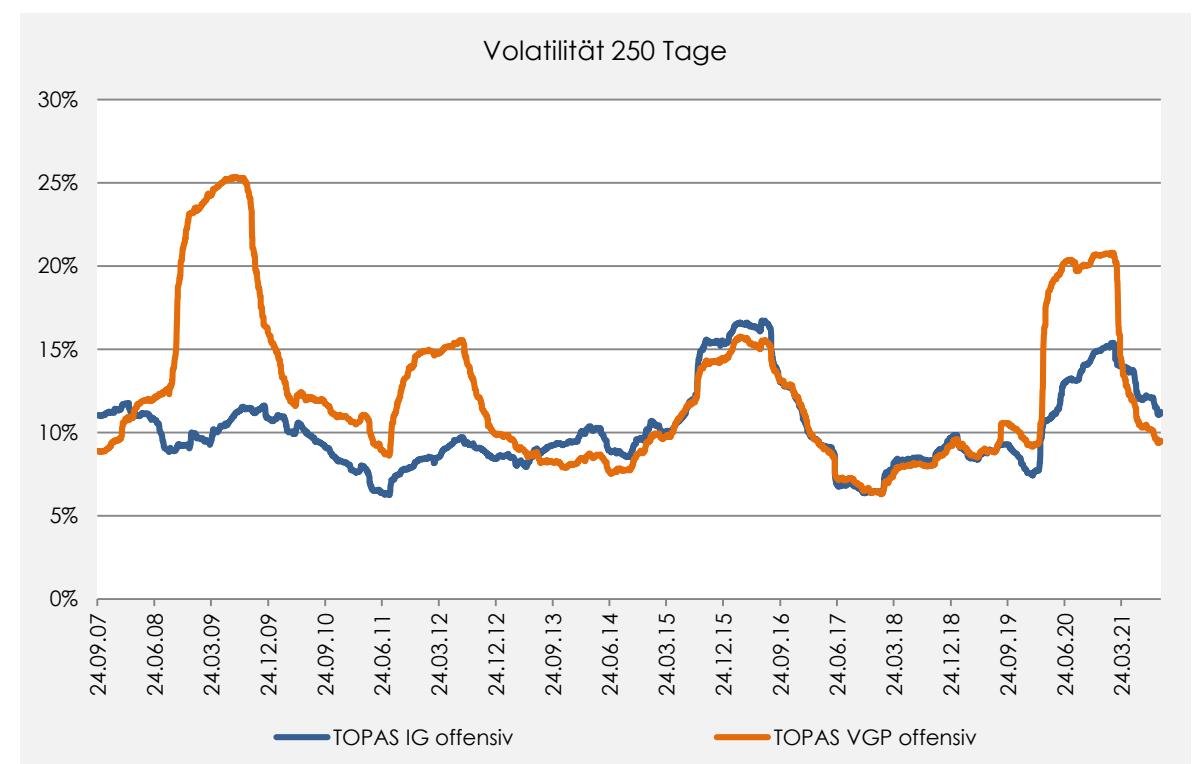
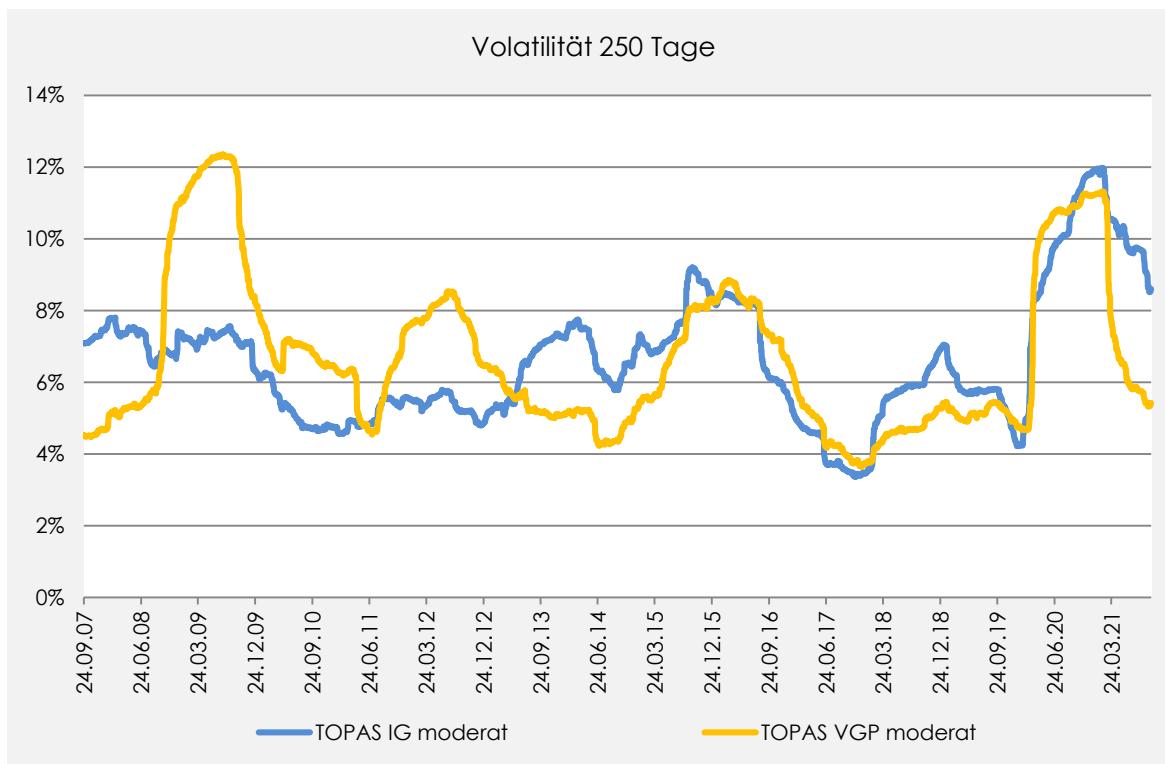
Die Schwankungsintensität der von TOPAS gesteuerten globalen ETF Portfolios verläuft anhand der SRRI-Klassendefinitionen in deren vorgegebenen Volatilitätskorridoren. So soll die SRRI 3 Klasse (defensiv) in einem Korridor von 2% - 5%, die SSRI 4 Klasse (moderat) in einem Korridor 5% -10% schwanken und die Risikoklasse SRRI 5 (offensiv) sich mittelfristig in einem Korridor von 10% - 15% bewegen.



SRRI: Der Synthetische Risiko- und Ertragsindikator (Synthetic Risk and Reward Indicator), ist eine Kennzahl aus der Finanzwirtschaft, welche als Indikator für die Höhe der Schwankungen eines Fonds steht. Anhand der Intensität der Wertschwankungen, die auch als Volatilität bezeichnet wird, kann abgeschätzt werden, wie hoch das Risiko von Kursverlusten ist bzw. wie hoch die Chancen sind, Kursgewinne zu erzielen. Die Kennzahl wird nach europäischen und deutschen Vorschriften einheitlich berechnet und von den Fondsgesellschaften veröffentlicht. Die Kennzahl wird in den KIIDs ausgewiesen und ist damit für Anleger transparent.

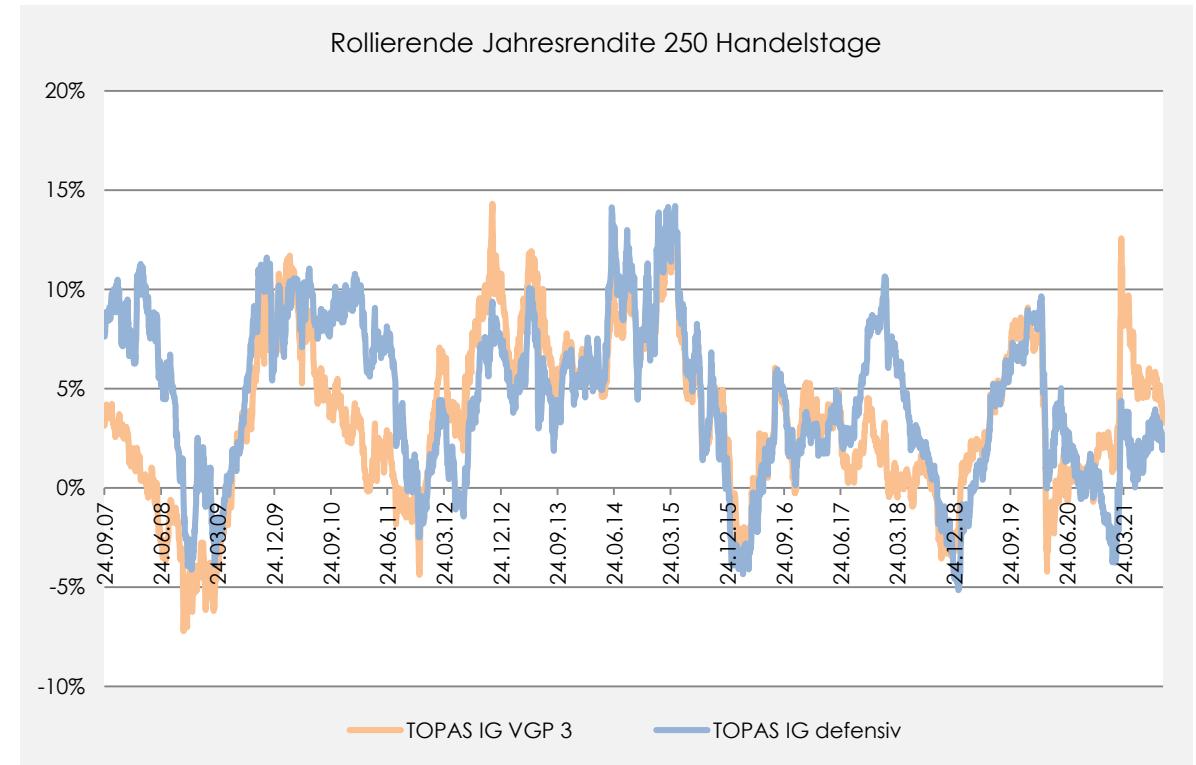
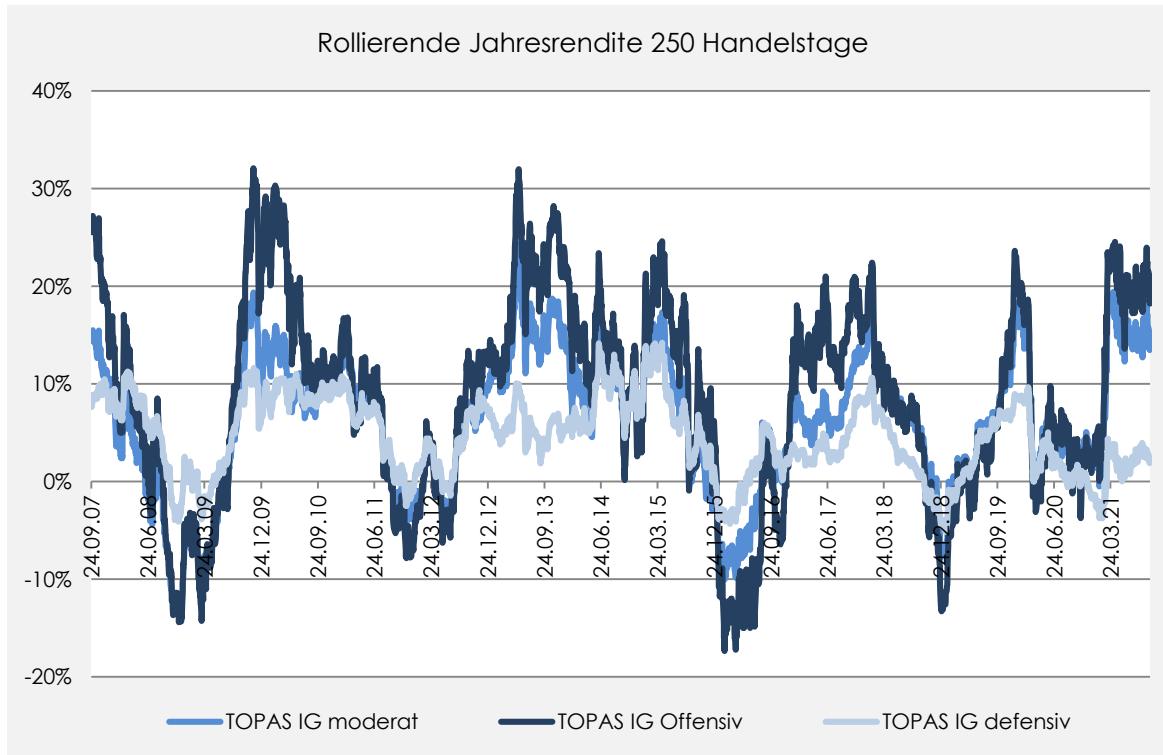
Die Schwankungsintensität wurde jeweils über Log-Renditen von 250 Handelstagen abgebildet.

Bei der Konzeption der Vergleichsportfolios wurden diese im Backtest-Verfahren an den SRRI Vorgaben ausgerichtet. In den meisten Marktphasen liegen diese Portfolios in den entsprechenden Volatilitätskorridoren. Die statische Gewichtung führt jedoch in unruhigeren Marktverläufen bei einzelnen Segmenten zu deutlichen Abweichungen, da kein Korrektiv zum Einsatz kommt.



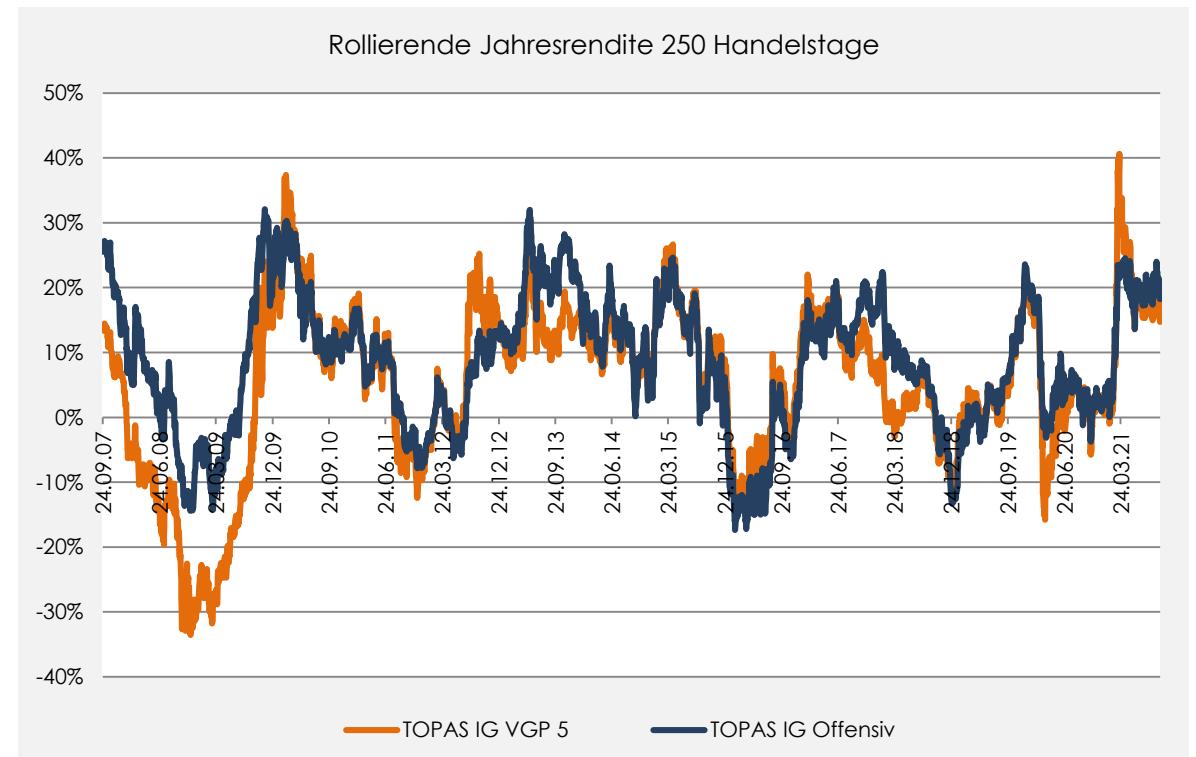
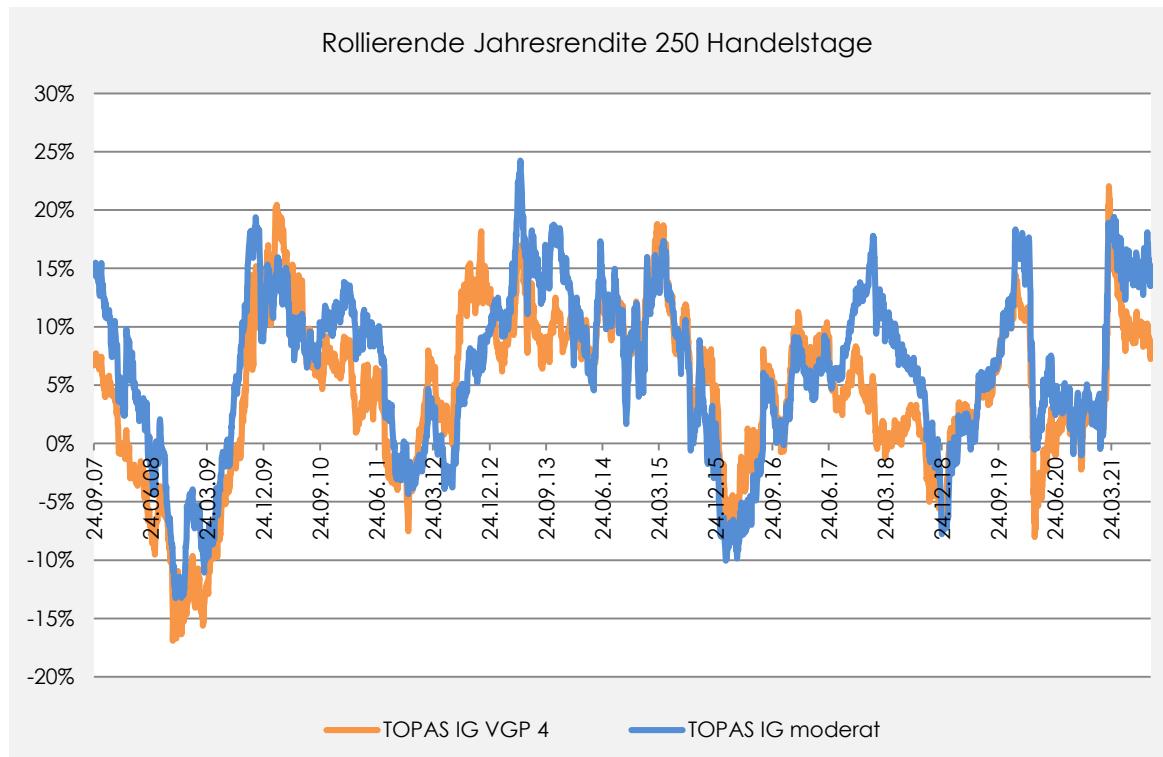
Die rollierenden Jahresrenditen sind auf Tagesbasis dargestellt.

Die rollierenden Jahresrenditen auf Tagesbasis geben einen Eindruck über die Ergebnisverläufe, in Abhängigkeit vom jeweiligen Einstiegszeitpunkt vor 250 Handelstagen. Im Vergleich der drei Risikoklassen zeigt sich, dass typischerweise die risikoärmere Klasse - TOPAS IG defensiv -, die der SRRI Klasse 3 zugeordnet wird, den geringsten Timingeffekt aufweist.



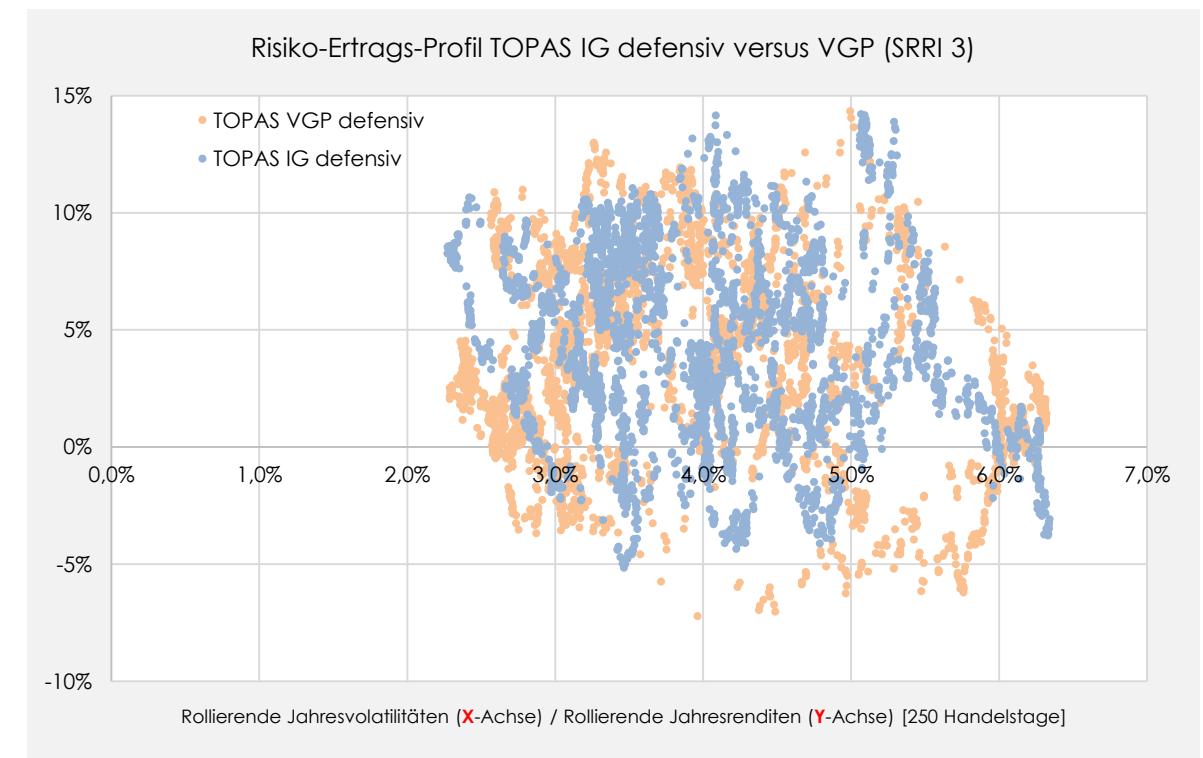
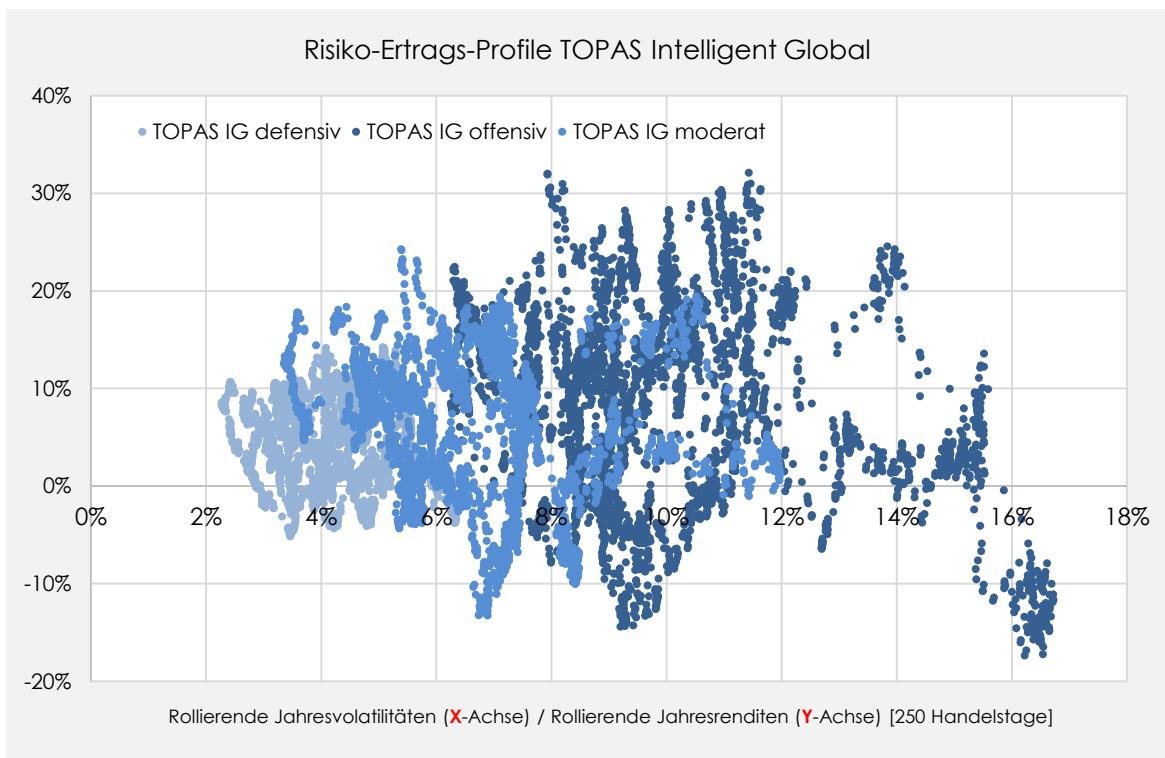
TOPAS Intelligent Global - rollierende Jahresrenditen [250 Handelstage] 2

Die rollierenden Jahresrenditen sind auf Tagesbasis dargestellt.



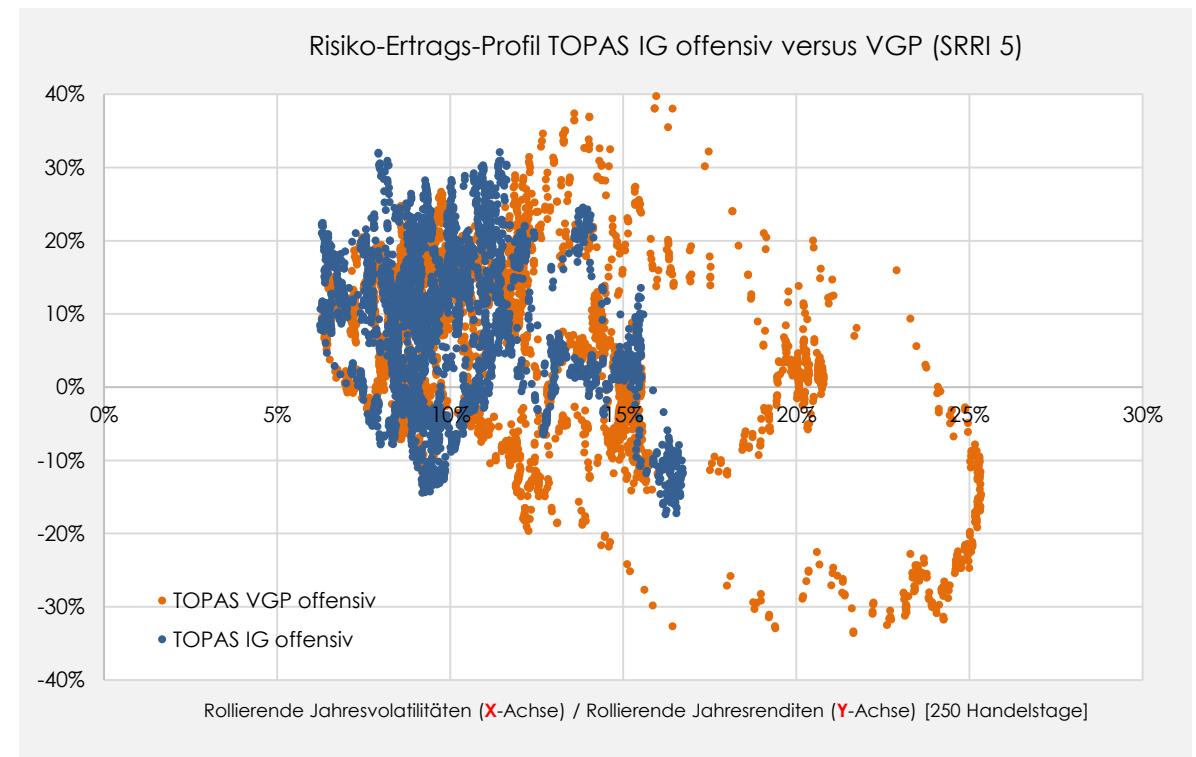
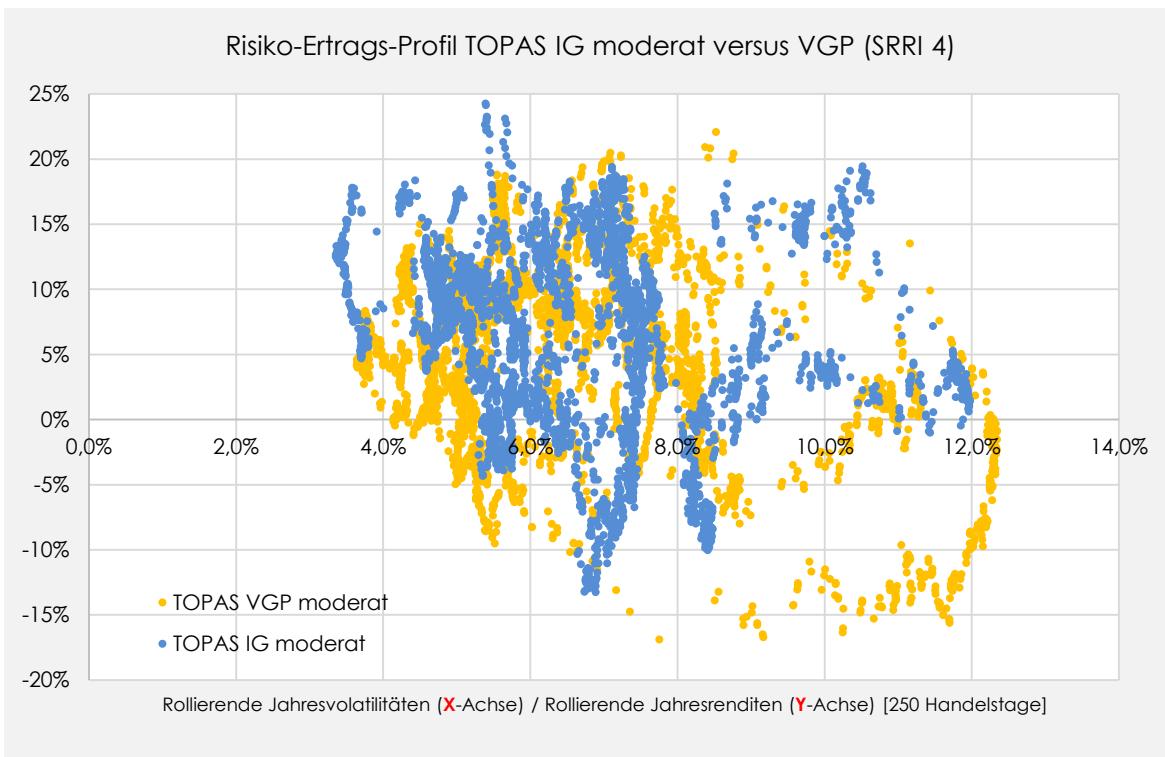
Die Diagramme zeigen rollierenden Jahresrenditen auf Tagesbasis, in Relation mit den zugehörigen Schwankungsrisiken.

Aus Jahresrenditen und den jeweils zugehörigen Jahresvolatilitäten können aussagekräftige Risiko-Ertrags-Profile erstellt werden. Hier zeigt sich dass auf Jahresbasis alle drei TOPAS IG Strategien vom Allokationsalgorithmus robust gesteuert werden. Im direkten Profilvergleich beider defensiven Depots liegen die Profile eng zusammen. Die ineffizienten Zeitfenster (rechts unten) bei VGP sind mittelfristig bemerkbar.



Die Diagramme zeigen rollierenden Jahresrenditen auf Tagesbasis, in Relation mit den zugehörigen Schwankungsrisiken.

Je höher die Risikoklassen sind, desto stärker fallen die ineffizienten Zeitfenster der statischen Vergleichsportfolios auf. Das Fehlen von risikobegrenzenden Maßnahmen führte in der Vergangenheit immer wieder zu hohen negativen Jahresrenditen, gepaart mit sehr hohen Schwankungsrisiken. Diese Verläufe führten in der Regel auch zu einem hohen Stressfaktor beim Anleger.



Über eine langjährige Mittelwertberechnung der Risiko-Ertrags-Profile (Zeitraum: 29.09.2006 bis 30.09.2021) wurden sogenannte Erwartungswerte abgeleitet.

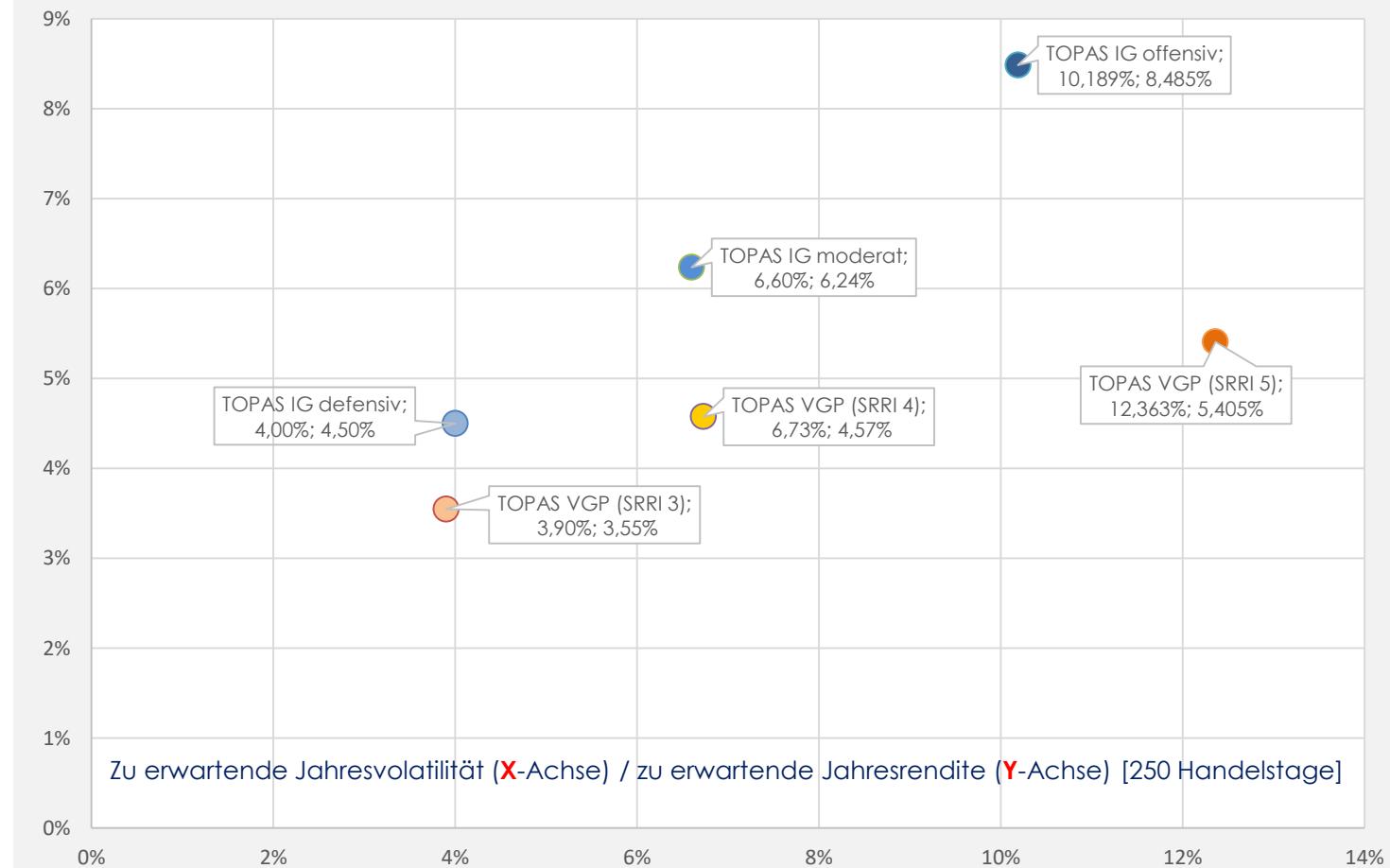
So zeigt sich, dass in allen drei Risikoklassen das durchschnittliche Risiko-Ertrags-Profil deutlich attraktiver einzustufen ist, als bei statischen Vergleichsportfolios.

So liegt die Schätzung für das TOPAS IG moderat Portfolio bei einer erwartbaren mittleren Jahresrendite von 6,2% und ist dabei einem zu durchschnittlichen Schwankungsrisiko von 6,6% ausgesetzt. Dagegen liegt das zugehörige Vergleichsportfolio (VGP SRRI 4) mit einer erwarteten mittleren Rendite von 4,6% und einer Volatilität in Höhe von 6,7% deutlich darunter.

Diese Unterlagen sind eine Werbemittelung im Sinne des WpHG. In diesem Dokument enthaltene Informationen stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale der Arbeitsweise des Algorithmus in einem definierten Universum wieder. Einzelne Angaben können sich durch Zeitablauf oder infolge gesetzlicher Änderungen als nicht mehr zutreffend erweisen. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität sämtlicher Angaben wird daher keine Gewähr übernommen. Aussagen über Marktentwicklungen, Renditen, Kursgewinne oder sonstige Vermögenszuwächse sowie Risikokennziffern, stellen lediglich Prognosen dar, für deren Eintritt wir keine Haftung übernehmen. Insbesondere sind frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.

Die Wertentwicklungen der strategischen Modellportfolios können von den tatsächlichen Entwicklungen der jeweiligen Sondervermögen abweichen. So können unterschiedliche Einstiegszeitpunkte sowie steuerliche als auch volumenabhängige und gebührentechnische Kundenspezifika hierfür maßgeblich sein.

Erwartungswerte der Risiko-Ertragsprofile (x/y) per 30.09.2021



		Perf					Vola										
		Defensiv Global	Vergleichs- Portfolio 3	Moderat Global	Vergleichs- Portfolio 4	Offensiv Global	Vergleichs- Portfolio 5	28.9.06		Defensiv Global	Vergleichs- Portfolio 3	Moderat Global	Vergleichs- Portfolio 4	Offensiv Global	Vergleichs- Portfolio 5		
28.9.06	2006	2,44%	0,55%	5,76%	2,04%	9,84%	4,90%	28.9.06	2006	3,80%	2,38%	7,47%	4,67%	11,40%	9,50%		
	2007	8,30%	3,22%	8,76%	4,88%	14,93%	7,65%		2007	5,16%	5,33%	7,35%	10,99%	9,92%	23,25%		
	2008	2,46%	-3,81%	-5,25%	-13,28%	-5,45%	-30,25%		2008	3,44%	4,28%	6,28%	8,13%	10,80%	15,79%		
	2009	5,71%	7,46%	8,93%	11,84%	19,76%	19,32%		2009	3,70%	4,09%	4,74%	6,46%	8,22%	10,98%		
	2010	9,92%	2,80%	11,93%	6,24%	12,17%	12,38%		2010	4,03%	4,41%	5,54%	7,56%	8,38%	14,79%		
	2011	-0,22%	0,87%	-2,35%	-1,37%	-5,21%	-6,13%		2011	3,29%	4,51%	4,89%	6,45%	8,44%	9,84%		
	2012	7,98%	10,57%	10,99%	13,72%	14,88%	16,43%		2012	4,30%	3,35%	7,25%	5,07%	9,41%	8,06%		
	2013	6,14%	5,77%	17,17%	10,05%	26,16%	16,75%		2013	5,08%	3,02%	6,97%	5,25%	10,23%	9,43%		
	2014	9,00%	9,14%	6,96%	10,12%	6,64%	8,75%		2014	4,50%	4,85%	8,25%	8,22%	15,32%	14,33%		
	2015	0,39%	2,22%	-1,07%	4,11%	2,33%	6,83%		2015	3,27%	3,70%	5,52%	6,48%	11,52%	11,67%		
	2016	2,51%	3,44%	2,98%	5,01%	2,39%	6,42%		2016	2,32%	2,38%	3,46%	3,76%	6,46%	6,46%		
	2017	8,28%	1,45%	14,05%	3,42%	17,01%	6,64%		2017	4,06%	3,14%	8,60%	5,42%	11,24%	9,52%		
	2018	-3,35%	-2,45%	-5,18%	-4,73%	-9,99%	-9,02%		2018	3,52%	3,12%	6,97%	5,27%	9,65%	9,21%		
	2019	8,81%	8,11%	17,35%	13,00%	21,98%	19,99%		2019	2,67%	2,98%	4,22%	4,76%	7,57%	9,27%		
	2020	-1,21%	2,75%	3,43%	3,37%	3,48%	3,22%		2020	6,27%	6,26%	11,88%	11,22%	15,07%	20,69%		
30.9.21	2021	3,35%	2,75%	8,58%	3,37%	12,47%	9,39%	30.9.21	2021	4,06%	3,14%	8,60%	5,42%	11,24%	9,52%		
		Gesamt					Durchschnitt					Durchschnitt					
		96,97%	69,60%	162,10%	94,98%	267,99%	118,99%						3,96%	3,85%	6,63%	6,65%	
		Maximum Drawdown:					Der maximale Verlust v om letzten Hoch im Kalenderjahr					maxVint:					
		maxD					maxVint										
		Defensiv Global	Vergleichs- Portfolio 3	Moderat Global	Vergleichs- Portfolio 4	Offensiv Global	Vergleichs- Portfolio 5	Defensiv Global	Vergleichs- Portfolio 3	Moderat Global	Vergleichs- Portfolio 4	Offensiv Global	Vergleichs- Portfolio 5				
28.9.06	2006	-0,46%	-0,60%	-0,63%	-1,05%	-1,41%	-2,13%	28.9.06	2006	-0,45%	0,34%	-1,57%	0,14%	-2,74%	-0,65%		
	2007	-2,83%	-1,19%	-7,62%	-2,73%	-12,10%	-7,29%		2007	-3,06%	-7,18%	-12,43%	-16,47%	-13,41%	-34,40%		
	2008	-6,97%	-7,50%	-14,93%	-16,47%	-17,51%	-34,40%		2008	-3,28%	-3,81%	-5,25%	-13,28%	-7,78%	-30,25%		
	2009	-3,28%	-4,41%	-4,94%	-9,52%	-7,78%	-18,43%		2009	-0,56%	-0,99%	-1,14%	-2,02%	-3,12%	-3,79%		
	2010	-1,67%	-2,87%	-2,76%	-4,05%	-5,37%	-6,90%		2010	-2,75%	-4,24%	-4,69%	-7,41%	-8,28%	-13,97%		
	2011	-5,43%	-5,54%	-7,41%	-9,51%	-11,54%	-17,54%		2011	-0,22%	-0,21%	-2,35%	-1,37%	-5,21%	-6,13%		
	2012	-3,15%	-3,37%	-6,12%	-5,22%	-9,79%	-9,48%		2012	-1,94%	-0,26%	0,64%	0,00%	1,36%	0,62%		
	2013	-5,59%	-4,31%	-8,98%	-5,82%	-9,93%	-7,52%		2013	-0,80%	0,03%	-4,86%	-0,43%	-6,78%	-2,80%		
	2014	-4,27%	-2,29%	-6,88%	-4,19%	-9,69%	-7,54%		2014	-1,13%	-0,42%	-2,78%	-0,91%	-4,04%	-1,91%		
	2015	-6,63%	-5,99%	-11,27%	-9,82%	-16,74%	-15,97%		2015	-1,12%	-2,47%	-5,00%	-6,00%	-12,12%	-12,41%		
	2016	-3,95%	-2,47%	-5,00%	-6,00%	-12,12%	-12,41%		2016	-0,07%	-1,03%	0,19%	-0,78%	0,30%	-0,02%		
	2017	-1,08%	-1,85%	-1,13%	-2,98%	-2,44%	-5,30%		2017	-3,61%	-2,82%	-6,50%	-5,43%	-11,05%	-10,23%		
	2018	-6,22%	-3,57%	-10,46%	-6,96%	-16,18%	-12,96%		2018	-3,35%	-2,45%	-5,18%	-4,73%	-9,99%	-9,02%		
	2019	-1,59%	-1,05%	-2,11%	-2,36%	-4,85%	-4,71%		2019	-4,95%	-8,30%	-10,00%	-14,17%	-12,41%	-23,58%		
	2020	-8,07%	-10,28%	-15,06%	-16,81%	-17,17%	-26,75%		2020	-1,21%	-0,87%	-1,24%	-1,18%	-0,81%	-1,90%		
30.9.21	2021	-1,86%	-1,80%	-3,22%	-2,27%	-4,04%	-2,89%	30.9.21	2021	-1,90%	-2,31%	-4,15%	-4,94%	-6,41%	-10,03%		
		Durchschnitt					Durchschnitt										
		-3,94%	-3,69%	-6,78%	-6,61%	-9,92%	-12,01%										
		VG 3					Comestage EONIA: 15% + iSh EU Gov Bd 1.5-10.5yUETF DE : 65% + MUL DAX ETF: 10% + Lyxor MSCI World EUR: 10%										
		VG 4					Comestage EONIA: 5% + iSh EU Gov Bd 1.5-10.5yUETF DE : 55% + MUL DAX ETF: 20% + Lyxor MSCI World EUR: 20%										
		VG 5					Comestage EONIA: 14% + iSh EU Gov Bd 1.5-10.5yUETF DE : 12% + MUL DAX ETF: 37% + Lyxor MSCI World EUR: 37%										



Ausfallrisiko:

Die durch den Investmentfonds genutzten Wertpapiere (u.a. Aktien, Anleihen, etc.) unterliegen weder der gesetzlichen noch der freiwilligen Einlagensicherung. Der Fonds verfügt somit über keinen Kapitalschutz. Das gesamte eingesetzte Kapital ist einem Verlustrisiko bis hin zum Totalverlust ausgesetzt.

Bonitätsrisiko:

Die Zahlungsfähigkeit des Emittenten eines vom Fonds direkt oder indirekt gehaltenen Wertpapiers oder Geldmarktinstruments kann sinken. Dies führt i.d.R. zu Kursrückgängen des jeweiligen Papiers, die über die allgemeinen Marktschwankungen hinausgehen.

Derivaterisiko:

Der Einsatz von Derivaten kann den Fonds erhöhten Verlustrisiken aussetzen. Derivate unterliegen grundsätzlich gleichen Marktrisiken wie ihre Basiswerte. Aufgrund eines geringen Kapitaleinsatzes bei Abschluss kann es dabei zu Hebeleffekten und damit zur stärkeren Teilnahme an negativen Kursbewegungen kommen. Der Einsatz von Derivaten kann insgesamt zu überproportionalen Verlusten bis hin zum Totalverlust des für das Derivategeschäft eingesetzten Kapitals führen und auf Ebene des Fonds können zusätzliche Zahlungsverpflichtungen entstehen.

Kontrahentenrisiko:

Mit dem Einsatz von Derivaten entstehen Kontrahentenrisiken (Bonitätsrisiken). Hierunter versteht man die Gefahr einer möglichen, vorübergehenden oder endgültigen Unfähigkeit zur termingerechten Erfüllung von Zins- und/oder Tilgungsverpflichtungen.

Kursrisiko:

Der Anteilswert kann jederzeit unter den Kaufpreis fallen, zu dem der Kunde den Anteil erworben hat.

Liquiditätsrisiko:

Bei Anteilsrückgaben können in bestimmten Marktsituationen im Fonds enthaltene Wertpapiere und Geldmarktinstrumente eingeschränkt, mit Preisabschlägen oder gar nicht verkäuflich sein. Dies kann negative Auswirkungen auf den Anteilspreis haben.

Marktrisiko:

Kursverlust von im Fonds gehaltenen Wertpapieren hervorgerufen durch eine allgemeine Kapitalmarktbewegung.

Schwellenlandrisiko:

Eine Anlage in Vermögenswerten von Schwellenländern unterliegt i.d.R. höheren Risiken (z.B. Wechselkursrisiken) als eine Anlage in Vermögenswerten in Industrieländern. Negativ auf den Anlageerfolg können sich dabei insbesondere Risiken politischer Veränderungen, Begrenzungen des Währungsumtauschs, Börsenkontrollen und Einschränkungen ausländischer Kapitalanlagen auswirken.

Volatilitätsrisiko:

Der Fonds weist aufgrund seiner Zusammensetzung bzw. der vom Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten unterworfen sein.

Währungsrisiko:

Mögliche Währungsverluste aufgrund von Kursschwankungen zw. der Basiswährung des Fonds (Euro) und Investitionen unter Anderem in US-Dollar.

Zielfondsrisiko:

Bei einer Anlage in Anteilen an Zielfonds ist zu berücksichtigen, dass die Fondsmanager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln und daher mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen können. Hierdurch können sich bestehende Risiken kumulieren, eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Zudem können Anlagen in Zielfonds zu Kosten-doppelbelastungen führen, da sowohl auf der Ebene des Fonds als auch des Zielfonds Gebühren anfallen.

Kostenrisiko:

Kostenblöcke, z.B. Verwaltungskosten, fallen auch dann an, wenn ein ETF keine Gewinne erzielt.

Risiken passiver Verwaltung:

ETFs bilden Indizes nach und versuchen nicht, diese zu übertreffen oder in Zeiten fallender Indizes einem Wertverlust entgegenzuwirken. Daher verlieren ETFs bei fallenden Indizes mindestens in gleichem Maße an Wert wie der nachgebildete Index.

Replikationsrisiko:

ETFs versuchen Indizes abzubilden. Jedoch kann die Wertentwicklung eines ETF von der des Index abweichen, da auf Fondsebene diverse Kosten entstehen und ggf. nicht alle Komponenten eines Index überhaupt erworben werden können.

Risiko aus Abbildungstechniken:

Zum Teil können ETFs ggf. nicht alle Indexkomponenten selbst halten. Daher werden verschiedene Techniken eingesetzt, um eine Wertentwicklung zu erzielen, die der des Index möglichst nahe kommt. So ist das Portfolio eines ETFs aber möglicherweise aus anderen Wertpapieren als denen des Index zusammengesetzt. Somit kann sich die Wertentwicklung negativ von der des Index unterscheiden.

Risiko aus synthetischer Abbildung: ETFs, die eine synthetische Indexreplikation anstreben, versuchen die Wertentwicklung des Index über einen Total-Return-Swap mit einem Kontrahenten zu erreichen. Dabei können sie ggf. Vermögenswerte als Sicherheit halten, die in keinerlei Zusammenhang mit den Bestandteilen des Index steht. Diese ETFs sind einem Kontrahentenrisiko ausgesetzt, da ihre Fähigkeit die Wertentwicklung des Index abzubilden von der Zahlungsfähigkeit des Kontrahenten des Swaps abhängig ist. Soweit sie Sicherheiten halten, ist die Werthaltigkeit der Sicherheiten ggf. nicht gegeben und zudem besteht kein Zusammenhang zwischen der Wertentwicklung des abgebildeten Index und der des Sicherheitenkorbs, so dass der Wert des ETFs dann auch deutlich negativ von dem des Index abweichen kann.

Indexbezogene Risiken: Bei der Berechnung der Indizes kann es zu Fehlern kommen. Diese können die Wertentwicklung eines Index nachteilig beeinflussen, was sich durch die Indexreplikation auch nachteilig auf die entsprechenden ETFs auswirkt. Neugewichtungen oder Änderungen der Zusammensetzung eines Index müssen von dem ETF abgebildet werden, was zu entsprechenden Kosten führen und sich daher nachteilig auf die Wertentwicklung des ETF auswirken kann. Wenn ETFs die gleichen Märkte oder Sektoren abbilden, müssen nicht zwangsläufig die gleichen Referenzindizes zugrunde liegen. Die Bestandteile der ETFs bzw. der Indizes können durch Unterschiede in der Methodologie, unterschiedliche Gewichtungen oder unterschiedliche Berechnungsmethoden von einander abweichen.

Risiken bei börsengehandelten Fonds: Der Preis beim börslichen Erwerb von Anteilen eines Fonds kann vom Wert des Investmentfonds pro Anteil abweichen. Während bei der Fondsverwaltungsgesellschaft der Anteilspreis einmal täglich ermittelt wird, bilden sich an der Börse in der Regel fortlaufend Kurse durch das aktuelle Verhältnis von Angebot und Nachfrage. Unterschiede ergeben sich auch aus der unterschiedlichen zeitlichen Erfassung der Anteilspreise.

Wertpapierleherisiko: Einige ETFs gehen mit dem Ziel der Verbesserung der Wertentwicklung Wertpapierleihgeschäfte ein. Soweit die entsprechende Gegenpartei (der Entleiher) die Wertpapiere nicht zurückgibt besteht ein Wertverlustrisiko für den ETF, da sich versteckt, wenn etwaig gestellte Sicherheiten sich nicht oder nicht zu einem angemessenen Preis verwerten lassen.

Diversifikationsrisiko: Ein Diversifikationsrisiko kann entstehen, wenn große Teile eines Portfolios in einem einzelnen Finanzinstrument allokiert werden. Um eine angemessene Risikostreuung zu erreichen ist demnach eine breite Portfolio-Diversifikation nötig. Diese Diversifikation kann durch eine breite Streuung vieler verschiedener Einzelanlagen oder durch ein einzelnes, breit diversifiziertes Finanzinstrument erfolgen.

Bei der Portfoliokonstruktion von TOPAS wird auf eine breite Diversifizierung geachtet. Auch wenn nur in ein einzelnes Finanzinstrument investiert wird, erfolgt die Vermögensverteilung über verschiedene Anlageklassen (Aktien, Anleihen und Alternative Investments) sowie zusätzlich innerhalb der einzelnen Anlageklasse in Sub-Anlageklassen (z.B. europäische, amerikanische und asiatische Aktien).

Liquiditätsrisiko: Bei den TOPAS Portfolios kann das Risiko der Liquidität der ETFs gerade weil in den TOPAS Portfolios große Volumina in ETF investiert werden besonders deutlich zum Tragen kommen und die Wertentwicklung der Fonds negativ beeinflussen. Im Extremfall kann fehlende Liquidität der ETFs auch zu einem zeitweisen Aussetzen der Rücknahme von Anteilen durch den Emittenten führen, so dass der Anleger nicht mehr über seine Anteile verfügen kann.

Interessenskonflikt: Sowohl ELAN Capital-Partners GmbH als auch die TOPAS Kooperationspartner alpha beta asset management GmbH und Gies und Heimburger GmbH nehmen unterschiedliche Funktionen im Hinblick auf die Fonds bzw. Anlagestrategien wahr. Hieraus können Interessenskonflikte bestehen oder entstehen.

Disclaimer



Das vorliegende Dokument dient als Präsentation für die Darstellung des „TOPAS-IG-Ansatzes“ der ELAN Capital-Partners GmbH und ihrer Kooperationspartner, und Mitgesellschafter der Gies & Heimburger GmbH. Sämtliche in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden von ELAN Capital-Partners GmbH sorgfältig zusammengestellt und verarbeitet. Sie beruhen auf Quellen, die von ihr für zuverlässig erachtet werden. Dennoch übernehmen ELAN Capital-Partners GmbH und genannte Kooperationspartner keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen und haften in keinem Fall für Schäden oder Verluste irgendwelcher Art. Ausgenommen sind Schäden, die auf vorsätzliche und grob fahrlässige Handlungen zurückgehen. Diese Präsentation richtet sich nicht an Personen, deren Nationalität, Wohnsitz oder sonstigen Umstände den Zugang zu den darin enthaltenen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbieten.

Die in dieser Präsentation zum Ausdruck gebrachten Meinungen geben die Einschätzung der ELAN Capital-Partners GmbH sowie von Gies und Heimburger GmbH zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Diese Präsentation kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten.

Auch wenn diese Aussagen die Ansicht und die Zukunftserwartungen ELAN Capital-Partners GmbH widerspiegeln, können die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse erheblich von den Erwartungen abweichen. Bitte beachten Sie ferner, dass der Wert einer Vermögensanlage sowohl steigen als auch fallen kann. Die Anleger müssen deshalb bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals hinzunehmen. Anlageergebnisse aus der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung zu.

Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen dienen ausschließlich Ihrer Unterrichtung. Sie stellen keine Anlageberatung und keine steuerliche oder rechtliche Beratung dar. Auch ist in ihnen kein Angebot, keine Empfehlung und keine Aufforderung zum Treffen von Anlageentscheidungen jeder Art zu sehen. Insbesondere ersetzen diese Informationen nicht eine geeignete Anleger- und produktbezogene Beratung. Aussagen zu steuerlichen oder rechtlichen Themen ersetzen nicht die fachliche Beratung durch einen steuerlichen oder rechtlichen Berater.

Sämtliche Urheberrechte und sonstige Rechte, Titel und Ansprüche (einschließlich Copyrights, Marken, Patente und andere Rechte an geistigem Eigentum sowie sonstiger Rechte) an, für und aus allen Informationen dieser Präsentation unterliegen uneingeschränkt den jeweils gültigen Bestimmungen und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Sie erlangen keine Rechte an dem Inhalt. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Inhalte, ganz oder in Teilen, ist ohne schriftliche Zustimmung der ELAN Capital-Partners GmbH und oder der Gies und Heimburger GmbH nicht gestattet.



Ihre Ansprechpartner:

ELAN Capital-Partners GmbH

Frankfurter Straße 127
61118 Bad Vilbel
www.elan-capitalpartners.de

Ralf Schülein

Fon: 06101 98948-10
schuelein@elan-capitalpartners.de

Bernhard Röck

Fon: 06101 98948-11
roeck@elan-capitalpartners.de